

Bündnis 90 / Die Grünen in Mainz- Marienborn

12.8.2010

Ruth Jaensch / Yvonne Dann

Vorfrage Nr. 1517 / 2010

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 25.8.2010**Graffiti ist Kunst auch in Mainz-Marienborn****Sachstand :**

In vielen anderen Kommunen wurde bundesweit bereits die Erfahrung gemacht, dass durch das Bereitstellen von Flächen für die Graffiti-Kunst, das illegale Sprühen zurückgegangen ist. Stehen Flächen legal zur Verfügung haben die Künstler alle Möglichkeit ihre Kreativität voll zu entfalten. Es wird vermieden, dass die Künstler unter dem Druck der Illegalität nur ihre sogenannten "Tags" (Unterschriften der Sprüher) setzen.

Bereitgestellte Flächen, die schon heute mit themenbezogener Graffiti-Kunst gestaltet wurden, tragen durchaus zur anspruchsvollen optischen Gestaltung der Städte bei.

Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist Graffiti eine besondere Ausdrucksform von Kunst und Gestaltung.

Graffiti ist keine, wie oft fälschlicherweise unterstellt, Schmiererei!

Wir fragen daher an :

Gibt es in Mainz- Marienborn vorhandene geeignete Flächen für "legales Sprühen" ?

Könnten diese Flächen in absehbarer Zeit genannt und den Künstlern zur Verfügung gestellt werden ?

Die Verwaltung ist bereits unter dem neuen Namen " AG Graffiti" beauftragt Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen.

Wir bitten uns in Kürze Ergebnisse aufzuzeigen und den Ortsbeirat entsprechend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Ruth Jaensch
Yvonne Dann

Grüne